

# Stolpersteine

## Handjerystraße in Friedenau

*Eine Initiative von Sigrun Marks und Bernd Lutterbeck*



### WAS WIR WOLLEN

Wir suchen Mitstreiter, mit denen wir gemeinsam die Schicksale unserer früheren Nachbarn nachvollziehen können. Wir suchen zB nach noch lebenden Verwandten. Wenn wir mehr wissen, wollen wir den Ermordeten zum Gedenken in der gesamten Handjerystraße die fehlenden 16 Stolpersteine verlegen lassen.

### WER WIR SIND

Wir sind ganz normale Nachbarn. Bestimmt haben wir uns schon gesehen.

### OHNE IHRE MITARBEIT WIRD ES DAS PROJEKT NICHT GEBEN

Das Stolpersteinprojekt wird getragen von der Zivilgesellschaft – Nachbarn, Hausbewohner, Freunde, Interessierten. Wir brauchen Ihre Hilfe und Ihr Engagement, um die Schicksale der sechzehn Opfer des Nationalsozialismus aufzuklären. Dafür möchten wir eine «Stolperstein-Initiative Handjerystraße» gründen. Hätten Sie Interesse?

### Was sind Stolpersteine?

«Hier wohnte» – Denkmale für Nachbarn.

Sie sind klein, aber halten die Erinnerung wach: die zehn mal zehn Zentimeter großen Pflastersteine mit beschrifteten Messingtafeln.

Als «Stolpersteine» erinnern sie Passanten daran, wo einst Menschen lebten, die von den Nationalsozialisten ermordet wurden.

Der Kölner Künstler Gunther Demnig initiierte vor etwa 20 Jahren diese kleinen Denkmale für Nachbarn. Bislang wurden in Deutschland über 25.000 Steine von ihm verlegt, in Berlin über 3.000.

### Deportationen aus der Handjerystraße

Aus den Häusern Nr. 1, 2, 3, 29, 37, 50-51, 63, 81 und 86 wurden insgesamt 20 Menschen nach Sachsenhausen, Theresienstadt, Riga und Auschwitz deportiert. Die Hausgemeinschaft aus Nr. 37 hat bereits vor einiger Zeit Stolpersteine für vier deportierte Bewohner verlegen lassen.

### DIE EINLADUNG HAT ERFREULICHES INTERESSE GEFUNDEN

Am  
Donnerstag, den 19. April  
haben 11 Nachbarn die Initiative gegründet.  
Sie heisst  
**«Stolperstein-Initiative  
Handjerystraße Berlin-Friedenau»**

Nächstes Treffen  
am  
Donnerstag, d. 24. Mai um 20:00  
bei

Sigrun Marks & Bernd Lutterbeck

Sigrun Marks  
Brünnhildstr. 3  
Fon: 8527932